

Drucksache Nr.: 261/2026

Dezernat III

Federführend: Stabsstelle Klimaschutz,
Klimaanpassung und
nachhaltige Entwicklung

Anlagen: Anlagen

- Fortschreibung
der
Nachhaltigkeitsstrategie
Neustadt 2030

Az.:

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Umwelt und Naturschutz	23.09.2026	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	29.09.2026	Ö	zur Beschlussfassung

Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neustadt an der Weinstraße

Antrag:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neustadt an der Weinstraße als strategischen Orientierungs- und Handlungsrahmen für die nachhaltige Entwicklung der Stadt bis 2030.

Begründung:

Die 2022 beschlossene Nachhaltigkeitsstrategie Neustadt 2030 sieht eine regelmäßige Evaluation, die in Intervallen von möglichst zwei bis fünf Jahren stattfinden soll, vor. Aus dieser Evaluation kann sich die Notwendigkeit einer Fortschreibung der Strategie ergeben.

Die erste Evaluation erfolgte im Rahmen des im April 2026 vorgestellten Nachhaltigkeitsberichts (V 090/2026). Die dabei erhobenen Umsetzungsstände, ausgewerteten Indikatoren und Rückmeldungen der Fachbereiche haben gezeigt, dass einige Ziele und Maßnahmen angepasst oder konkretisiert und Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten klarer gefasst werden müssen.

Gleichzeitig wurden seit der Verabschiedung der Strategie im Jahr 2022 in mehreren Handlungsfeldern Fachstrategien und -konzepte entwickelt und bereits in die Umsetzung gebracht. Diese Entwicklungen wurden bei der Fortschreibung berücksichtigt.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird daher künftig stärker als Dachstrategie ausgerichtet. Sie bündelt die wesentlichen Nachhaltigkeitsziele der Stadt. Für die konkrete Umsetzung verweist sie auf bestehende Fachstrategien und -konzepte. Ziele und Maßnahmen wurden an aktuelle Entwicklungen und den tatsächlichen Handlungsspielraum der Stadtverwaltung und ihrer Tochtergesellschaften angepasst. Zuständigkeiten wurden geschärft und Doppelstrukturen reduziert. Dies alles trägt dazu bei, dass Steuerung und Monitoring dauerhaft mit vertretbarem Aufwand möglich sind. Die vorliegende Fortschreibung wurde mit den jeweils beteiligten Fachabteilungen und

Organisationen abgestimmt. Die Umsetzung der Maßnahmen der Strategie wird weiterhin durch ein kontinuierliches Monitoring und eine regelmäßige Berichterstattung begleitet. Die zuständigen Fachbereiche und Organisationen sind für die Erhebung und Bereitstellung der relevanten Daten verantwortlich. Die Koordination des übergreifenden Monitorings und der Berichterstattung erfolgt durch die Stabsstelle Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltige Entwicklung.

Die Nachhaltigkeitsstrategie behält auch in der Fortschreibung ihre bewährte Gliederung in sechs Handlungsfeldern bei. Innerhalb der Handlungsfelder werden weiterhin strategische und operative Ziele formuliert und durch konkrete Maßnahmen sowie zugehörige Indikatoren unterlegt. Die sechs Handlungsfelder sind:

- Gesellschaftliche Teilhabe und Bildung für alle
- Nachhaltige Stadt- und Gewerbeentwicklung
- Globale Verantwortung und nachhaltiger Konsum
- Nachhaltige Mobilität
- Klimaschutz und Klimaanpassung (bisher: Klimaschutz)
- Natur und Umwelt

Die nächste Evaluation der Nachhaltigkeitsstrategie ist – folgend dem Rhythmus von zwei bis fünf Jahren - ab 2029 vorgesehen. Dann wird die Verwaltung dem Stadtrat auch einen Zielhorizont über das Jahr 2030 hinaus vorschlagen. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen aus der Fortschreibung der Strategie sowie deren Koordination erfolgen weiterhin vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen.

Bereits im ersten Nachhaltigkeitsbericht wurden unter der Rubrik „Geschichten des Gelingens“ beispielhafte Aktivitäten und Erfolge im Bereich der nachhaltigen Entwicklung sichtbar gemacht.

Daran anknüpfend soll ab 2027 ein kontinuierliches Kommunikationsformat entwickelt werden.

Künftig können unter dem Namen „Neustadt hoch 17 – Geschichten des Gelingens“ Beiträge aus der Stadtverwaltung, von Unternehmen sowie aus der Zivilgesellschaft eingereicht und über die Internetseite und weitere Kommunikationskanäle der Stadt veröffentlicht werden. So sollen laufend Beispiele für nachhaltiges Engagement und erfolgreiche Entwicklungen in Neustadt sichtbar gemacht werden.

Hintergrund:

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neustadt an der Weinstraße orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen. Die 2015 verabschiedete Agenda 2030 bildet den internationalen Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung. Die SDGs richten sich an alle staatlichen Ebenen und gesellschaftlichen Akteure. Insbesondere auf kommunaler Ebene werden viele der Ziele durch konkretes Handeln vor Ort umgesetzt.

Die erste Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neustadt an der Weinstraße wurde im Rahmen des Projekts „Pfälzerwald: SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz“ entwickelt und 2022 vom Stadtrat beschlossen. Das Projekt wurde durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global unterstützt und gefördert.

Neustadt an der Weinstraße, 20.08.2026

Oberbürgermeister

